

PLATTENWERFEN | ERGEBNIS

LANDESLIGA (TURNIER IN RIEDAU)

1. Union Diersbach	21/1,24
2. TSV St. Marienkirchen	21/1,15
3. ASVO Taufkirchen/Pr.	17
4. PVW Mettmach	16/1,47
5. ATSV Scharding	16/0,98
6. PWC Mauerkirchen	16/0,95
7. PWC Hackledt	13
8. ASVO Taufkirchen/Pr. 2.	12
9. PEC Aschau	10/0,84
10. PV Brunenthal	10/0,82

Tabelle: 1. TSV St. Marienkirchen (59), 2. ASVO Taufkirchen/Pr. (57), 3. ATSV Scharding (53), 4. PVW Mettmach (49), 5. PWC Mauerkirchen (46), 6. Union Diersbach (45), 7. ASVO Taufkirchen/Pr. 2 (43), 8. PEC Aschau (37), 9. PV Brunenthal (34), 10. PWC Hackledt (30)

REGIONALLIGA OST (TUR. IN PEUERBACH)

1. PVW Peuerbach	20/1,56
2. PVW Lambrecht	20/1,55
3. Union Diersbach	19
4. ASVO Taufkirchen/Pr.	18
5. Union Suben	16/1,29
6. Union Diersbach	16/1,17
7. TSV St. Marienkirchen	15/1,13
8. Union Enzenkirchen	15/1,11
9. PV Natterbach	11
10. PV Neumarkt	7

Tabelle: 1. PVW Peuerbach (41), 2. PVW Lambrecht (39), 3. Union Diersbach (37), 4. ASVO Taufkirchen/Pr. (34), 5. TSV St. Marienkirchen (33), 6. Union Suben (31), 7. Union Diersbach 2 (31), 8. PVW Natterbach (28), 9. Union Enzenkirchen (23), 10. PV Neumarkt (22)

REGIONALLIGA SÜD (TUR. IN ALTHEIM)

1. PVW Ort/Osternach 2	21
2. PEC Aschau	20
3. PWC Altheim	19
4. Union Lohnsburg	17
5. SV Frankenburg 2	16
6. Union Pfaffstätt 2	14
7. PVW Ort/Osternach	13/1,12
8. SV Frankenburg	13/0,73
9. Union Pfaffstätt	9
10. PVW Geretsberg	8

Tabelle: 1. PVW Ort/Osternach (55), 2. Union Lohnsburg (53), 3. Union Pfaffstätt (51), 4. SV Frankenburg 2 (47), 5. PVW Geretsberg (45), 6. PEC Aschau (45), 7. SV Frankenburg (44), 8. PWC Altheim (43), 9. PVW Ort/Osternach (35), 10. Union Pfaffstätt 2 (34)

GEBIETSLIGA OST (TUR. IN GRIESKIRCHEN)

1. Union Brunenthal	33
2. PVW Hub 2	27/1,72
3. Union Diersbach 2	27/1,22
4. TSV St. Marienkirchen	21/1,46
5. Union Diersbach	21/0,96
6. PVW Grieskirchen	18/1,35
7. PVW Hub	18/0,75
8. Union St. Florian 2	15
9. PVW Ort/Osternach	12/0,83
10. PVW Hackledt	12/0,70

Tabelle: 1. Union Brunenthal (54), 2. Union Diersbach (48), 3. Union Diersbach 2 (48), 4. PVW Grieskirchen (39), 5. TSV St. Marienkirchen (33), 6. Union Suben (31), 7. Union St. Florian (30), 8. Union St. Florian 2 (30), 9. PVW Hub (30), 10. Ort/Osternach (27)

GEBIETSLIGA SÜD (TUR. MAUERKIRCHEN)

1. PVW Mettmach	22
2. Union Lohnsburg	21
3. PWC Mauerkirchen	19
4. PWC Altheim	18/1,56
5. SV Frankenburg	18/0,92
6. PVW Kistendorf	15
7. PV Strasswalchen 2	12
8. PEC Aschau	11
9. Union Zell/Moos	10
10. PV Strasswalchen	8

Tabelle: 1. PVW Mettmach (74), 2. SV Frankenburg (64), 3. Union Lohnsburg (62), 4. PWC Kistendorf (60), 5. PWC Mauerkirchen (56), 6. PEC Aschau (45), 7. PV Strasswalchen 2 (45), 8. PWC Altheim (43), 9. PV Strasswalchen (41), 10. Union Zell/Moos (34)

FUSSBALL | NACHWUCHS

Ergebnisse Region West, KW 21

OÖ. Nachwuchsliga U16: SV Guntamatic Ried - SPG Weyregg/Kammer 10:0, WSC Hertha - SPG Feldkirchen/Eggelsberg/Geretsberg 5:2

OÖ. Nachwuchsliga U14: Dietach - Ranshofen 2:3, SV Guntamatic Ried B - Thalheim 8:2, SPG Eggelsberg/Gilgenberg - BW Linz A 0:11

OÖ. Regionalliga West U16: SPG Munderfing/Pfaffstätt - SPG Antiesental 6:1, Laab - SPG Weng/Mining/Burgkirchen 11:1, Hohenzell - Braunau 3:1

OÖ. Regionalliga West U14: SPG Waldzell/Lohnsburg - SPG Senftenbach/Aurozlminster 6:2, SPG Antiesental - Braunau 8:5, Hohenzell - St. Pantaleon 3:2

Region West U17: Altheim - Neuhofen 3:0, Bruckmühl - Frankenburg 4:2, SPG Kohlgrube/Gebotskirchen - SPG Hochburg/Tarndorf/St. Radegund 1:5

Region Mitte/West U16: SPG Dorf/Lambrecht/Taiskirchen - Schalkhen 0:5, Kallham - SPG Reichersberg/Obernberg 9:2, SPG St. Marienk./Suben/Eggerding - SPG St. Aegidi/Wesener 6:0, SPG Aspach/Traubach - SPG Neumarkt/Hofkirchen/Taufkirchen 1:4

Region West U15 Oberliga: Ostermiething - Lochen 0:0, SPG Mehmbach/Riegerting - SPG Schlodm/Lohnsburg/Waldzell 4:2, USV Lamprechtshausen - SPG Mettmach/Gurten 10:1

Region West U15 Unterliga: St. Martin/ - Frankenburg 2:5, St. Johann/W. - St. Martin/L. 7:1, Frankenburg - SPG Handenberg/Gilgenberg/Neukirchen 4:5

Region West U14: SPG Riegerting/Mehmbach - SPG Haag/Pram/Gebotskirchen 5:3, SPG Munderfing/Pfaffstätt/Jeging - Kohlgrube/W. 1:4, Neuhofen - Utendorf 7:0, SPG Neukirchen/Schwand/Handenberg - SPG Burgkirchen/Mauerkirchen/Weng 5:3

Region West U13 Großfeld: St. Peter/H. - Ranshofen 1:5, St. Johann/W. - Hochburg/Ach 0:9, SPG Ostermiething/Tarndorf/Geretsberg - SPG Pöndorf/Fried-

Pleiten, Pech und Pannen

Motorsport: Das zweite ADAC GT Masters Rennen in Tschechien verlief für den 19-jährigen Simon Reicher nicht nach Plan

KIRCHBERG. So hatte sich Simon Reicher sein zweites ADAC GT Masters Rennen definitiv nicht vorgestellt. Eigentlich ging es im tschechischen Most mit einem sechsten Platz im Regentraining gut los für den 19-Jährigen und seinen Teamkollegen von T3 Motorsport, Maximilian Paul. „Das war wirklich top, der Audi lag perfekt. Zumal es auch noch sehr stark geregnet hatte“, blickt der Innviertler zurück.

Doch dann lief einiges schief. „Wir sind ein sehr junges Team und machen leider noch kleine Flüchtigkeitsfehler. Da möchte ich mich nicht ausschließen. Trotzdem habe ich versucht, mein Bestes zu geben“, sagt Reicher. Am Samstag reichte es zunächst für einen 20. Platz im Qualifying. „Im ersten Lauf waren wir eigentlich auf einem guten Weg und hatten die Top 15 im Blick. Doch dann bekamen wir eine Durchfahrts-Strafe, weil wir in der Box ein Zehntel zu schnell waren. Anstatt die Minimalzeit von 70 Sekunden waren es halt nur 69,9 Sekunden. Dadurch sind wir zwischenzeitlich auf den letzten Platz zurückgefallen“, erklärt Simon Reicher, der am Ende noch drei Plätze gutmachen konnte.

Die Pechsträne riss auch im zweiten Rennen, das sie von Platz 29 aus in Angriff nahmen, nicht ab. „Beim Start sind wir gut losgekommen und es hatte alles gepasst. Doch dann fuhr mir leider ein anderer Pilot hinten auf. Dadurch bin ich von der Strecke abgekommen und habe dabei ein Styropor-Schild mitgenommen“, schildert der T3 Motorsport-Pilot den unglücklichen Vorfall, der letztlich zum vorzeitigen Ende



Auf einen guten Start folgte eine Pechsträhne. Grund zu feiern hat Simon Reicher angesichts der bestandenen schriftliche Matura trotzdem. (www.karnet.de)

des Rennens führte. Die Tafel hatte seinen Kühler so sehr verstopft, dass die Öltemperatur anstieg und Simon das Auto abstellen musste.

„Klar, das ist schon frustrierend, weil da einfach jede Menge Pech im Spiel war. Ich versuche, meinen Kopf nicht hängen zu lassen und das nächste Rennen wieder mit voller Konzentration anzugehen“, gibt sich der 19-Jährige kämpferisch. Bis dahin hat der Kirchberger allerdings noch ein wenig Zeit, um zu verschlafen. Das nächste Rennwochenende findet erst von 7. bis 9. Juni in am Red Bull Ring im österreichischen Spielberg statt.

Trotz des suboptimalen Rennwochenendes hatte Simon Reicher einen Grund zu feiern: Das Lernen der vergangenen Wochen und Monate hat sich bezahlt gemacht. „Als die Nachricht kam, dass ich meine schriftliche Matura bestanden habe, hätte ich vor Freude weinen können. An dieser Stelle muss ich ein großes Dankeschön an meine Freundin Natalie los werden. Sie hat sich all die Stunden mit mir um die Ohren geschlagen. Als nächstes steht noch die mündliche Prüfung an und dann hat auch für mich der Motorsport erst einmal die absolute Priorität“, sagt der 19-Jährige.

Straßwalchen steht vor dem Gruppensieg

INNVIERTEL. In den höchsten Stocksport-Ligen des Landes (Staatsliga, Bundesliga) geht es in die heiße Phase. Diese wird vor allem für den EV Straßwalchen entscheidend. Die Salzburger stehen in der Vorrunde kurz vor dem Sieg der Gruppe C. Zuletzt feierte Straßwalchen beim EV Rottendorf einen 6:4-Sieg. Somit führen die Stocksportler die C-Gruppe als ungeschlagener Spitzenreiter und mit acht Punkten auf dem Konto an. Die nächste Partie bestreitet der EV Straßwalchen am Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr daheim gegen die SU Natterbach. Die Natterbacher feierten zuletzt zwar einen 6:4-Sieg gegen RSU Leitersdorf, belegen mit nur zwei Punkten aber den letzten Tabellenplatz.

Kantersieg der Willibald

In der B-Gruppe überzeugte die SU Guschlbauer St. Willibald in der zuletzt gespielten Runde mit einem 9:1-Sieg über den SV Lichtenberg. Damit schoben sich die Innviertler auf den zweiten Tabellenplatz vor. Das nächste Spiel bestreiten die Willibald am Samstag, 1. Juni, um 17 Uhr daheim gegen SSV ASKO Weiz Nord. Der ESV Weierfing kassierte in der Gruppe D eine 4:6-Niederlage gegen Voitsberg und rangiert derzeit auf Tabellenplatz drei. Auswärts gegen den EV Angerberg wollen die Innviertler wieder anschieben (Beginn am Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr).

In der A-Gruppe trennten sich der UEV Franking-Geretsberg und der EK DT Feldkirchen mit einem 5:5-Unentschieden. In der vorletzten Runde der Vorrunde treffen die Stocksportler aus dem Bezirk Braunau nun auf den ESV Köflach Stad. Das Spiel wird am Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr in Köflach ausgetragen. Mit drei Punkten liegt Franking-Geretsberg aktuell auf dem dritten Tabellenplatz.



Ein fünf Meter großer Storch „begrüßt“ den kleinen Max. Foto: A. Berer

HAM S' SCHO G'HÖRT?

Riesiger Storch für „kleinen Mann“

Nicht zu übersehen ist der Willkommensgruß der Saiga Hanseer Fußballer für den jüngsten Spross der Union-Familie: Mit einem knapp fünf Meter großen Storch verkündeten sie die Gehurt

Viele Spitzenplätze am Fuße des Untersbergs

Voltigieren: VV Braunau-Weng holte durch Annika Riesinger unter anderem eine Silbermedaille

BRAUNAU, WENG. Auf der Reitanlage Schullergut in Salzburg-Wals fanden die Voltigierinnen des VV Braunau-Weng hervorragende Bedingungen für das 2. Salzburger Cupturnier 2019 vor. Mitgereist war Pferd Bahu, das an der Longe von Christina Furtner wesentlich zum Erfolg beigetragen hat.

Das Turnier am Fuße des Untersbergs wurde von den Nachwuchsgruppen eröffnet: Leni Gattermaier, Selina Grabner, Emelie Pichelmeier, Kim Kobler, Ajla Sulejmanovic, Paulina Wimmer und Annika Riesinger konnten dem Publikum erstmals ihre Pferdekür präsentieren. Bei den Einzelstarts im Nachwuchs trafen die Sportlerinnen auf ein großes Starterfeld. Beachtenswert sind daher der fünfte Platz für Emelie Pichelmeier und der 13. Platz von Ajla Sulejmanovic.

Wie bereits beim OÖ Cup in Gschwandt konnte Annika Riesinger im Einzelwettbewerb A nach einer



Ajla Sulejmanovic Foto: privat

gerendeten jeweils auf dem hervorragenden fünften Platz in den Klassen A bzw. L. Der krönende Abschluss für die Innviertlerinnen war das erstmals gezeigte Pas-De-Deux zum Thema Romeo und Julia, mit dem Annika Riesinger und Johanna Troup in der Klasse S Junior den zweiten Platz erreichten.

Nach diesem erfolgreichen Turnier bei den Salzburger Nachbarn freut sich der Verein bereits auf das nächste Ereignis: den CVI im Mama

WERBUNG

BELOHNUMG FÜR GOALGETTER

Die besten Torschützen erhalten pro erzieltem Treffer und pro Runde je eine Kiste Baumgartner Weisse nach Wahl. GEWONNEN HABEN:

2 KISTEN WEISSBIER:

MONA REITBÖCK SV HOHENZELL

SEIT 1609 Baumgartner